

Herzlich Willkommen!

**Raiffeisenbank
Seewinkel-Hansag**



Wie „benotet“ mich meine Bank?

Der Ratingprozess aus Sicht einer Regionalbank

Dir. DI Martin Sachslehner

Geschäftsleiter Raiffeisenbank Seewinkel-Hansag eGen

„Benotung“ durch Bank

1. Bonität

0,5: „risikolos“ zB Staat Österreich
1,0: ausgezeichnete Bonität
1,5: sehr gute Bonität
2,0: gute Bonität
....
4,5: ausfallsgefährdet
5,0: ÜZ > 90 Tage
5,1: Fälligstellung
5,2: Insolvenz

→ **Ergebnis aus Ratingverfahren**

2. Sicherheiten

0,5: 100 % Besicherung
1,0: $\geq 95\%$
1,5: $\geq 85\%$
2,0: $\geq 70\%$
....
4,5 $\geq 5\%$
5,0 $< 5\%$

ansetzbar sind Hypotheken, Verpfändung von Versicherungen mit Rückkaufswerten, Verpfändung von Sparbüchern bzw. Giro Guthaben,...

Rating Grundlagen ⁽¹⁾

- Kreditinstitute müssen lt. diverser gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Bankwesengesetz, Kapitaladäquanzverordnung, FMA-Mindeststandards für Kreditgeschäft) die Kreditrisiken im Detail kennen.
- Bonität aller Kreditnehmer muss mindestens **jährlich** überprüft werden („Rating“)
- Die Rating- und Sicherheitennote des Kunden beeinflussen einerseits die Kreditentscheidung selbst und andererseits die Kondition, da direkte Auswirkung auf Risikokosten (erwarteter Verlust) und Eigenmittelkosten (unerwarteter Verlust).

Exkurs: Eigenmittelanforderung der Banken steigt nach Vorgabe der Aufsicht ständig an (Stichwörter: Basel III und div. Kapitalpuffer nach CRD IV), d.h. Banken müssen „eigenmittelschonend“, d.h. vor allem mit qualifizierten Sicherheiten bei guter Bonität finanzieren.

Rating Grundlagen (2)

- Basis für standardisierte Bonitätsbeurteilung:
 - Haushaltspläne, ESt-Bescheide,... (Verbraucher)
 - Jahresabschlüsse (Nicht-Verbraucher; Bilanzen, Einnahmen-Ausgaben-Re.)
 - Mehr als 90 % aller **landwirtschaftlicher Betriebe** in Österreich sind voll- bzw. teilpauschaliert, eine standardisierte Bonitätsbeurteilung ist hier nicht möglich!
-

1. Einnahmenüberschuss, Gewinn, cash flow,...
 2. Gegenüberstellung Vermögen/Verbindlichkeiten
- } „hard facts“
3. „soft facts“: Beurteilung persönlicher/betrieblicher Indikatoren, wirtschaftliches Umfeld, Kontoentwicklung, interne/externe Warnhinweise (Firmenbuch, Kreditschutzverband,...)

Benötigte Unterlagen:

- ESt-Erklärungen/Bescheide
- Gehaltsnachweise außerlandwirtschaftliches Einkommen
- (freiwillige) Einnahmen-Ausgaben-Rechnung inkl. Privatbereich
- AMA-Flächenbogen und Grundbuchsauszüge
- Auszüge Kreditkonten bzw. Leasinggesellschaften
- Betriebskonzept, Businessplan,... bei neuen Investitionsprojekten
- kurz-/mittel-/langfristige Finanzplanung (vgl. PEYERL 2016), Soll/Ist-Vergleiche, Investitionsplanung,...

„Vom Landwirt zum planenden Unternehmer!“

Rating von Landwirten⁽²⁾

Gegenüberstellung von
Einnahmen und **Ausgaben**

→ **Rückführbarkeit** der (neuen)
Finanzierungen muss trotz
ausreichender Sicherheiten
darstellbar sein. „Beleihungskredite“
gehören der Vergangenheit an!!

Einnahmen (EUR p.a.)	
Bodennutzung	0
Tierhaltung	0
Forstwirtschaft	0
Sonstige Produktionsleistungen	0
Förderungen	0
Nebenbetriebe	0
Außerlandwirtschaftliche Einnahmen	0
Sozialleistungen	0
Sonstige Einnahmen	0
Summe der jährlichen Einnahmen	0
Ausgaben (EUR p.a.)	
Bodennutzung, Forstwirtschaft	0
Tierhaltung	0
Energie und Anlagenerhaltung	0
Steuern, Versicherungen	0
Nebenbetriebe	0
Ausgedinge (Leibrente)	0
Außerlandwirtschaftliche Ausgaben	0
Sonstige private Ausgaben	0
Sonstige Ausgaben	0
Tilgungen und Zinsen	0
Ansparung Tilgungsträger	0
Risikoaufschlag	0
Summe der jährlichen Ausgaben vor Sparleistung	0
Dispositionsreserve	0
Reserve vor Sparleistung	0
Regelmäßiges Sparen	0
Einnahmenüberschuss nach Kreditgewährung	0

Rating von Landwirten⁽³⁾

Vermögen:

- Liegenschaftsbesitz
- Versicherungen
- Bausparen und sonstige Sparformen (Sparbücher, ...)
- Wertpapierdepots
- sonstiges Vermögen

Verbindlichkeiten:

- Beantragte Kredite
- Kredit eigen
- Kredit fremd
- Bauspardarlehen
- Leasing

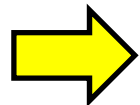
Weitere Schritte:

Beurteilung „Soft-Facts“ (inkl. Warnhinweise) → Stellungnahme
Kundenbetreuer → manuelle Korrektur Ratingnote →
Stellungnahme/Bewilligung Risikomanagement

**Prozess wiederholt sich bei jedem neuen Finanzierungsantrag,
mind. aber jährlich!**

Wie kann ich meine Note (Rating) verbessern?

- **Grundlage:** Information über Ratingprozess einholen
- proaktiv, zeitnah nach Abschluss des Wirtschaftsjahres bzw. auch unterjährig Termin mit Kundenbetreuer vereinbaren, um wirtschaftliche Unterlagen inkl. zukünftige Strategie zu besprechen
- „richtige“ (fristenkongruente) Finanzierung: Kreditlaufzeit in Anlehnung zur Abschreibungsdauer;
Investitions- vs. Betriebsmittelfinanzierung!



**frühzeitig das Gespräch mit der Bank suchen!!
Finanzierung strukturieren, Sicherheiten verhandeln,
Förderungen einreichen,...**



DANKE!

martin.sachslehner@raiffeisen-burgenland.at